

Verbesserung der Umkleide-Räumlichkeiten für die Eiskunstlaufabteilung des EV Landshut e.V.; Bericht der Verwaltung

Gremium:	Sportsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	4	Zuständigkeit:	Hauptamt
Sitzungsdatum:	15.02.2022	Stadt Landshut, den	07.01.2022
Sitzungsnummer:	5	Ersteller:	Högl, Sabrina

Vormerkung:

Am Tag der Eröffnungsveranstaltung des sanierten Eisstadions am 30. Oktober 2021 fand eine Stadionbesichtigung statt, zu der einige Stadträte sowie die Presse anwesend waren. Beim Rundgang in Richtung Eishalle II traf die Führung auf die Eiskunstlaufabteilung, die sich zu diesem Zeitpunkt im Anschnallraum beim Umziehen befand. Hierbei wurden diverse Missstände an die Stadträte herangetragen, wie beispielsweise dass für die Abteilung keine Umkleiden zur Verfügung gestellt würden oder auch keine Räumlichkeiten vorhanden seien, um Trainingsmaterialien oder Trainings-Equipment der Läufer/innen dauerhaft unterzubringen. Mit Antrag Nr. 303 vom 18. November 2021 (s. Anlage) wurde die Verwaltung beauftragt, die Umkleide-Situation der Eiskunstlaufabteilung des Eislaufverein Landshut e.V. zu verbessern.

Im Vorfeld ist von Seiten der Verwaltung mitzuteilen, dass weder der Verein noch die Leiterin der Eiskunstlaufabteilung auf die Stadt als Betreiber des Eisstadions zukam, um auf diesen Bedarf aufmerksam zu machen.

Es war gewohnte Vorgehensweise, dass die Eiskunstläuferinnen wie selbstverständlich in den Anschnallraum gingen, um sich dort ihre Schlittschuhe anzuziehen und dann auf das Eis in der Eishalle 1 oder Eishalle 2 gingen.

Der Bedarf an Kabinen wurde von Seiten der Eiskunstlaufabteilung nie gegenüber dem aktuellen Betriebsleiter oder der Sportbeauftragten mitgeteilt. Hätte die Verwaltung Kenntnis vom Bedarf an Kabinen erlangt, hätte hier schon viel früher unkompliziert eine Lösung herbeigeführt werden können, denn nach einem Telefonat zwischen der Verwaltung und der Leitung der Eiskunstlaufabteilung wurden die Bedarfe abgefragt und sofort Kabinen für die jeweiligen Trainingseinheiten durch den Betriebsleiter zugewiesen.

Bezüglich der Möglichkeit, Trainingsutensilien und –Equipment dauerhaft lagern zu können, bot der Betriebsleiter an, sein ehemaliges Büro, das Ende Januar/Anfang Februar frei wird, als Lagerraum zur Verfügung zu stellen.

Dieser Raum soll ggf. auch anderen Abteilungen wie den Stocksützen oder den Hobbymannschaften angeboten werden, um dort Trainingsmaterialien lagern zu können.

Mit einem abschließenden Vororttermin mit den Verantwortlichen der Eiskunstlaufabteilung, der 3. Bürgermeisterin Frau Jutta Widmann, Stadträtin Frau Iris Haas, dem Betriebsleiter der Eissportanlage sowie der Sportbeauftragten der Stadt Landshut konnte nun für die Eiskunstlaufabteilung eine Lösung gefunden werden, welche die Kabinen- und Umkleidesituation, wie auch die Lagermöglichkeiten von Trainingsmaterialien immens verbessert.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht des Referenten wurde Kenntnis genommen.

Anlagen:

- Antrag Nr. 303 vom 18. November 2021 – Verbesserung der Umkleide-Räumlichkeiten für den Eiskunstlauf beim EVL